

Lauterbornia 46: 145-147, D-86424 Dinkelscherben, 2003-04-10

***Atrichops crassipes* (Diptera, Athericidae), in Bayern gefunden**

Atrichops crassipes (Diptera, Athericidae), found in Bavaria

Isabel Kaiser

Schlagwörter: Atrichops, Athericidae, Diptera, Insecta, Main, Rhein, Bayern, Deutschland, Fundmeldung

Keywords: Atrichops, Athericidae, Diptera, Insecta, Main, Rhine, Bavaria, Germany, find report

In den Jahren 2000 bis 2002 wurde in drei Fließgewässern in Unterfranken, Bayern, die Larve der seltenen Diptera-Art *Atrichops crassipes* (Meigen, 1820) nachgewiesen.

In the years 2000 till 2002 the larvae of the rare Diptera species *Atrichops crassipes* (Meigen, 1820) was found in three streams of Lower Frankonia, Bavaria, Germany.

Über den ersten sicheren Fund der selten gemeldeten Diptera-Art *Atrichops crassipes* Meigen, 1820 in Süddeutschland (Ortenau-Kreis, Baden-Württemberg) berichtete Gerber (1991). Der erste Fund für Bayern gelang mit einer Larve am 19.05.2000 bei der Untersuchung der unterfränkischen Hauptmessstelle Waldenhausen an der Tauber, einem Zufluß des Mains. Der Fund konnte am 15.05.2001 bestätigt werden. Allerdings wurde wieder nur eine einzelne Larve gefunden.

Am 14.05.2001 wurde eine weitere Larve dieser Art an der Hauptmessstelle der Sinn, einem Zufluß der Fränkischen Saale, in Gemünden a.M. gefunden. Bei den Untersuchungen im Folgejahr wurde *Atrichops* an den oben genannten Stellen nicht gefunden. Das hängt wahrscheinlich mit dem Untersuchungszeitpunkt zusammen (Tauber: 13.08.02; Sinn: 07.08.02). Über die Flugzeit von *Atrichops crassipes* konnte nichts in Erfahrung gebracht werden. Es ist aber gut möglich, daß die larvale Entwicklung im August schon abgeschlossen war.

Am 07.05.2001 wurde *Atrichops crassipes* auch an der Hauptmessstelle Salz in der Fränkischen Saale gefunden (Einzelfund). Dieser Fund wurde am 23.05.2002 durch einen erneuten Einzelfund bestätigt.

Die genannten Hauptmessstellen an der Tauber und an der Sinn sind beide im Unterlauf dieser Gewässer gelegen und wie folgt charakterisiert: überwiegend steinig/kiesiges Substrat, stellenweise sandige Bereiche am Ufer, Fließgeschwindigkeit bei Mittelwasser < 1m/s, gute Sauerstoffversorgung, vielfältiges Artenspektrum, Saprobiegröße Güteklasse II. Mit *Atherix ibis* und *Ibisia margi-*

nata wurden hier 2 weitere Vertreter der 5 einheimischen Athericidae gelegentlich und vereinzelt festgestellt.

Die Hauptmessstelle an der Fränkischen Saale ist im Mittellauf gelegen mit ähnlichen Eigenschaften wie die vorgenannten Stellen: überwiegend steinig/kiesiges Substrat, stellenweise sandige Bereiche am Ufer, Fließgeschwindigkeit bei Mittelwasser < 1m/s, gute Sauerstoffversorgung, vielfältiges Artenspektrum, ebenfalls Güteklasse II. *Atherix ibis* und *Ibisia marginata* kommen hier etwas häufiger und regelmäßig vor.

In zwei externen Untersuchungsberichten wird *Atrichops crassipes* ebenfalls in den Artenlisten geführt. Zum einen in einer faunistischen Untersuchung des Mains in der Stauhaltung Kitzingen (Ahrens 2000), zum anderen in der ökologischen Erfolgskontrolle am Mäander Aschach am Mittellauf der Fränkischen Saale (Büro für Ökologische Studien Bayreuth 2002). Hier wurde die Art an drei Stellen mit bis zu 8 Exemplaren gefunden.

Die *Atrichops*-Larven sind eher klein und unauffällig. Die Identifikation ist aber einfach und auch vor Ort möglich, wenn man die Larven schon einmal gesehen hat; die fünf Paar langer Kiemenfäden am Hinterende sind sehr charakteristisch (vgl. Reusch & Wagner 1998, Reusch & al. 1998).

Die beschriebenen Funde von *Atrichops* in Unterfranken zeigen, wie wichtig der Untersuchungszeitpunkt für den Nachweis der Larven seltener Insektenarten ist. Ein weiteres Beispiel hierfür sind die unterfränkischen Funde der Larven der Eintagsfliegen *Metreletus balcanicus* durch Berthold & al. (2001) und *Oligoneuriella rhenana* durch Frau I. Schuller, Wasserwirtschaftsamt Würzburg, und die Verfasserin (unpubl.)

Dank

Ich danke Herrn Reusch für die Nachbestimmung unseres ersten Fundes und für Informationen zu den Athericidae sowie Herrn Dr. Mauch und Herrn A. Weinzierl für Recherchen zu *A. crassipes* in Bayern und weiteren Informationen.

Literatur

- Ahrens, B. (2000): Faunistische Untersuchungen (Aquatische Makrozoen) zum Ausbau des Mains in der Stauhaltung Kitzingen (Main-km 284,50-295,15).- Institut für angewandte Ökologie und Gewässerkunde, Niederzier, 41 pp., unveröffentlicht
- Berthold, E., C. Egge & I. Schuller (2001): Erstfund von *Metreletus balcanicus* (Insecta, Ephemeroptera, Ameletidae) in Bayern.- *Lauterbornia* 40: 93-97, Dinkelscherben
- Büro für ökologische Studien Bayreuth (2002): Ökologische Erfolgskontrolle an der Fränkischen Saale Mäander Aschach, Landkreis Bad Kissingen, Sachstand Herbst 2002, im Auftrag vom Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt, 23 pp., (unveröffentlicht)
- Gerber, J. (1991): Erste Nachweise der Ibisfliegenart *Atrichops crassipes* (Meigen, 1820) in Süddeutschland anhand von Larvenfunden (Diptera: Athericidae).- *Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz N.F.* 15: 447-451, Freiburg i.Br.

- Reusch, H., M. Siebert & M. Klima (1998): Larven von Schnepfenfliegen (Diptera: Athericidae) in Fließgewässern der Lüneburger Heide und angrenzender Regionen im Niedersächsischen Tiefland.- Jahrbuch des Naturwissenschaftlichen Vereins für das Fürstentum Lüneburg von 1851 41: 117-127, Lüneburg
- Reusch, H. & R. Wagner (1998): Diptera-Bestimmungsschlüssel des 11. DGL-Taxonomie- Kurs "Aquatische und amphibische Limoniidae, Tipulidae und weitere Diptera-Familien", Bad-Bevensen-Medingen

Anschrift des Verfassers: Isabel Kaiser, Regierung von Unterfranken, Sachgebiet 850, Peterplatz 9, D-97070 Würzburg

Manuskripteingang: 2003-01-21

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2003_46](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Isabel

Artikel/Article: [Atrichops crassipes \(Diptera, Athericidae\), in Bayern gefunden. 145-147](#)